

Job & Karriere

Ihr qualifizierter Stellenmarkt

ZEITUNGSGRUPPE KÖLN
Rölner Stadt-Anzeiger
Rölnische Rundschau **EXPRESS**

Scout im Dschungel

Individuelles Coaching kann Weg zur beruflichen Veränderung weisen VON SUSAN HORSTMANN

Die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Arbeitswelt 4.0 prägen uns und sind nicht zuletzt eine Herausforderung für Unternehmen und ihre Mitarbeiter. Neue Berufs- und Aufgabenfelder entstehen und Veränderungsprozesse werden angestoßen. Berufliche Werdegänge werden immer komplexer und die Halbwertszeit von Wissen wird immer kürzer. Insgesamt schreitet die Entwicklung in vielen Arbeitsbereichen rasant fort. In diesem Kontext benötigen Mitarbeiter und Arbeitsuchende neue Impulse für ihre berufliche Zukunft, um sich orientieren und ihre Karriere gezielt planen zu können.

Die persönliche Entwicklung und die Auseinandersetzung mit den beruflichen Zielen kann durch ein Coaching wirkungsvoll unterstützt werden. Der Coach zeigt dem Klienten als neutraler Berater neue Wege und Möglichkeiten auf, um seine berufliche Situation zu verändern und zu verbessern, und er hilft ihm, seine Stärken und Schwächen realistischer einordnen zu können. Solche Veränderungen können z.B. durch ein Coaching mit dem Ziel der Arbeitsaufnahme oder mit dem Ziel der Positionsveränderung im Job vorangetrieben werden.

Potenziale herausarbeiten

In einem Vorgespräch wird das Ziel des Coachings definiert und die nachfolgenden Termine vereinbart. Es gilt dabei entscheidende Fragen zu klären: Welche Optionen gibt es, welche Potenziale und Ziele hat der Klient und wie könnte der erfolgversprechende Weg dorthin aussehen? Ein Coach konzentriert sich ganz individuell auf die persönliche Situation seines Klienten und entwickelt mit diesem gemeinsam eine maßgeschneiderte Strategie. Nicht jedes Coaching benötigt den gleichen zeitlichen Umfang. Sowohl die zeitlichen Abstände als auch die Stundenzahl können je nach Zielsetzung variieren.

Die Inhalte des Coachings ergeben sich aus der Zielsetzung und den persönlichen Voraussetzungen des Klienten. Innerhalb des Coachings kann eine Kompetenzfeststellung erfolgen, um die Stärken des Teilnehmers zu ermitteln. Daraus leiten sich konkrete Empfehlungen für weitere Entwicklungsmöglichkeiten ab. Eine Studie von Peter Behrendt ergab, dass ein



Job-Coaching kann Arbeitnehmern und Freiberuflern in Fragen der persönlichen beruflichen Orientierung weiterhelfen. FOTO: DPA



Coaching dann besonders erfolgreich ist, wenn der Berater die Stärken, Ideen und Erfolge des Klienten betont.

Auch die Auswahl des richtigen Coaches ist eine unabdingbare Voraussetzung für den Erfolg. Die Chemie muss stimmen, damit die Beratung gut läuft. Dabei gibt es hierzulande viel Auswahl: Etwa 8000 Coaches arbeiten in Deutschland, so eine Studie. Auf gut 10 000 Einwohner

JOB-COACHING

Chemie muss stimmen: Der erste Schritt ist die Wahl des richtigen Coaches

Klare Struktur: Wer weiß, was er will, kann das Beste aus der Beratung herausholen

Blick von außen: Der Coach kann neutral Stärken und Schwächen herausfiltern

kommt also ein Coach. Mit dieser Zahl ist Deutschland weltweit die Nummer drei nach den USA und dem Vereinigten Königreich.

Förderung für Arbeitssuchende

Der Beratungsprozess kann dabei sehr vielgestaltig sein und ist oft durch einen Methodenmix geprägt. Für Arbeitssuchende besteht die Möglichkeit, eine Förderung durch die Agentur für Arbeit oder die Jobcenter zu erhalten. Die fördernde Institution stellt dazu, beim Vorliegen der individuellen Voraussetzungen, einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) aus. Dieser kann dann bei einem Bildungsträger eingelöst werden. Der Erfolg eines Coachings ist so individuell wie seine Zielsetzung. Wer mit einer klaren und realistischen Zielvorstellung in die Beratung geht, wird Orientierung gewinnen und neue Impulse für den weiteren beruflichen Weg erhalten.



Frau Pia Burckhart, Assistantin der Geschäftsführung, IT AUDIT GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft FOTO: PRIVAT

Es bestand aus einer Selbstanalyse, die mir meine Fähigkeiten und Stärken vor Augen geführt hat. Stück für Stück wurden dann daraus neue berufliche Perspek-

tiven abgeleitet und passende Optionen recherchiert. Binnen fünf Terminen hat mich das Coaching insgesamt wunderbar beflügelt und mir wieder neuen Antrieb gegeben. Zusätzlich habe ich etliche neue Möglichkeiten für mich entdeckt. Am wichtigsten ist jedoch, dass ich dadurch mein Ziel erreicht habe, nämlich den „Traum-Job“ zu bekommen, auf den ich mich beworben habe.

Was möchten Sie beruflich noch erreichen? Würden Sie in Zukunft wieder ein Jobcoaching machen?

Zurzeit bin ich sehr zufrieden mit dem, was ich in recht kurzer Zeit beruflich erreicht habe. Ein Jobcoaching schadet aber nie, daher halte ich mir die Option auch in Zukunft noch offen.

Das Interview führte Susan Horstmann

TERMINE

Wie unterstütze ich mein Kind?

Eltern spielen in der Berufswahl ihrer Kinder eine entscheidende Rolle. Umso wichtiger ist es, dass Sie die wichtigsten Fragen ihrer Kinder beantworten können. Deshalb lädt die IHK Köln zu Elterninformationsabenden „Wie unterstütze ich mein Kind?“ in ihr Bildungszentrum ein. Termine sind 18. April und 10. Oktober 2018, jeweils 19:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.ihk-koeln.de/Elterninformationsabend_Abenteuer_Ausbildung.AxCMS

In zehn Minuten zum Ausbildungsplatz

Die IHK Köln lädt gemeinsam mit der Agentur für Arbeit am 11. Juni zum 9. Azubi-Speed-Dating im Kölner RheinEnergieStadion. Hier werden auch in diesem Jahr zahlreiche junge Frauen und Männer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz die Gelegenheit haben, zehnminütige Bewerbungsgespräche mit über 80 Unternehmen zu führen. Info und Anmeldung:

www.ihk-koeln.de/Azubi_Speed_Dating_Koeln.AxCMS

NACHRICHTEN

Flexible Arbeitszeit eher unwichtig

Laut einer aktuellen Studie zu den Arbeitsbedingungen von Erwerbstätigen in Deutschland vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) wünschen sich Frauen einen sicheren Arbeitsplatz und eine interessante Arbeit. Flexible Arbeitszeiten seien ihnen dagegen weniger wichtig.

Unternehmenspreis für Anerkennung

Bis zum 31. Mai 2018 können sich Unternehmen um den Preis „Wir für Anerkennung“ bewerben, den das Bundesbildungsministerium, DIHK und ZDH ausgeschrieben haben. Ausgezeichnet werden Betriebe, die Fachkräfte bei der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen unterstützen. www.anerkennungspreis.de

KONTAKT

Beratung zu unserem Stellen-Produktportfolio:
 Tel.: 0221/224-2220
yourjob@dumont.de

Wenn Sie eine Wortanzeige aufgeben möchten:
 Tel.: 0221/925864-10
anzeigen.koeln@dumont.de

Antworten auf Chiffreanzeigen bitte an:
chiffre.koeln@dumont.de

Redaktion Job & Karriere:
 Tel.: 0221/224 3063
stellenredaktion.koeln@dumont.de

NACHGEFRAGT

Ziele fest im Visier

Frau Burckhart, Sie haben ein Jobcoaching in Anspruch genommen. Mit welcher Erwartungshaltung sind Sie in das Coaching gegangen?

Ich habe mich sehr gefreut, als ich hörte, dass es ein Einzelcoaching sein würde. Meine Erwartungshaltung ging in die Richtung, dass ich mir jemanden gewünscht habe, der mich zusätzlich motiviert. Die Eigenmotivation war zwar schon sehr hoch, aber es ist immer gut, noch einmal von außen angetrieben zu werden. Zusätzlich wünschte ich mir jemanden, der mir neue beziehungsweise andere Perspektiven aufzeigt und mit dem ein kontinuierlicher Austausch stattfindet. Jemand, der mir hilft, meine Ziele wieder fest ins Visier zu nehmen und nicht loszulassen.

Was hat Ihnen das Coaching gebracht?